

# Mitreißende Duelle auf dem Kornmarkt geboten

Volleyball: „2. Osteroder-City-Beachcup“ wurde ein großer Erfolg + + + Die Ergebnisse der einzelnen Wettbewerbe

**OSTERODE** (red). „Geiles Turnier“ oder „Das beste Turnier, das wir je gespielt haben“, so die Beach-Volleyballer. „Super Stimmung“ oder „Was für ein mitreißender Sport“ so die Zuschauer. Dies sind nur einige der unzähligen positiven Äußerungen, die die Veranstalter des „2. Osteroder-City-Beachcups“, Dr. Sven Vogt (KKT), Rainer Giese (Versicherungskontor) und Dr. Joachim Cordes (VG LaPeKa/Osterode) am Wochenende zu hören bekamen. Von Freitag bis Sonntag stand der Kornmarkt ganz im Zeichen des Sports im Sand. Die VG LaPeKa/Osterode hatte drei Beach-Volleyball-Turniere organisiert, die HSG Hattorf/Schwiegershausen bereicherte das Programm am Samstag nachmittag mit Beach-Handball.

Den Auftakt machten am Freitag acht Mädchen- und zwei Jungen-Teams, die um den Versicherungskontor-Jugend-Beachcup kämpfte. Die Mädchen bestritten Vorrunden-, Halbfinal- und zwei Platzierungsspiele, die Jungen ihr „Endspiel“ vor einer stattlichen Zuschauerkulisse. Bei den Mädchen gingen die Plätze 5 und 6 an die Teams Jana Großkopf/Laura Spillner und Verena von Daake/Kristin Wode vom TSV Schwiegershausen, Platz 7 belegte das Team der VG LaPeKa/Osterode mit Alena Knabe/Melanie Oberbeck vor Julia Dobroschke/Mareike Karnebogen vom MTV Freiheit.

Im Halbfinale setzten sich dann zunächst Jennifer Bönighausen/Christina Schmidt von DJK Kolping Northeim gegen Soraja Abdula/Antonia Kramp von TuSpo Weende durch. An Spannung kaum zu überbieten war das zweite, VG-interne Halbfinale zwischen Melissa Cordes/Annika Oberbeck und Kristin Preuß/Celina Tämmerich. Beide Teams boten großartigen Beach-Volleyball. Mit einem 15:10 im Entscheidungssatz konnte sich schließlich das Team Preuß/Tämme-



Packende Duelle am Netz boten alle Partien im Rahmen des „2. Osteroder City Beachcups“.

FOTO: MARK HÄRTL

rich durchsetzen. Das Endspiel der beiden Jungen-Teams gewannen die Gäste Manuel Holst/Marco Köcher von DJK Kolping Northeim gegen die VG-Team Sebastian Knoth/Frederic Traupe.

Die beiden letzten Platzierungsspiele der Mädchen fanden am Sonntag vor den Finals des A-Cups statt. Hier setzten sich im Spiel um Platz 3 Melissa Cordes/Annika Oberbeck von der VG LaPeKa/Osterode klar gegen die beiden Göttlinger Mädchen Soraja Abdula/Antonia Kramp durch, den Pokalsieg holte sich ebenfalls deutlich das Northeimer Team Jennifer Bönighausen/Christi-

na Schmidt gegen Kristin Preuß/Celina Tämmerich von der VG. Alle Teams auf dem „Treppechen“ erhielten Preise von der Firma Harz-Energie.

Der Samstag stand dann zunächst ganz im Zeichen der beiden KKT-A-Cups für Frauen und Männer, wo sich die Beach-Volleyball-Elite Niedersachsens tummelte. Auf beiden Beach-Feldern gab es dabei spannende und hochklassige Begegnungen. Insbesondere im Männer-Turnier geriet so mancher Favorit ins Straucheln oder musste nach zwei Niederlagen bereits am Samstag nachmittag aus dem Turnier ausscheiden. So erwischte es die beiden Northeimer Matthias Polkähm/Marco Staar ebenso wie die Vorjahressieger Martin Rühling/Niklas Tharsen vom Bundesliga-Absteiger TSV Giesen/Hildesheim. Aber auch die an Position 2 gesetzten Rüdiger Roy/Andreas Stammer vom TuS Jork bei Hamburg mussten sich bereits am Samstag verabschieden.

Bei den Frauen waren mit Susanne Cordes/Ines Komander von der VG LaPeKa/Osterode und Maren Bierwirth/Maja Vogt von der TVG Hattorf auch zwei heimische Teams am

Start. Beide Teams hielten im starken Teilnehmerfeld gut mit, auch wenn es nicht zu einem Sieg reichte. Das Duo Cordes/Komander unterlag in der ersten Runde gegen die späteren Turniersieger Evis Hofverberg/Kathinka Rinke mit 0:2 und hatte auch gegen das Team Natalie Brem/Ernestina Vogl beim 0:2 keine Siegchance. Die beiden Hattorfer Damen unterlagen zunächst mit 0:2 gegen die späteren Turnierzweiten Irina Gerlinger/Brigitte Matthiesen. In ihren zweiten Spiel gegen die an Position 4 gesetzten Verena Anton/Madlen Jann gelang dann aber ein viel umjubelter Satzgewinn, der für zusätzliche Stimmung auf den Rängen sorgte.

Parallel zu den letzten Samstag-Spielen der Männer fand der Harz-Energie-Firmen-Beachcup mit sechs Vierer-Mixed-Teams statt. Hier konnte sich schließlich die Mannschaft der Sparkasse im Endspiel gegen die Firma Kodak durchsetzen. Platz 3 belegte KKT vor den Klinikern Herzberg, der Firma Christ/Kuhlmann und der Volksbank. Zum Ausklang des Abends wurde noch lange auf dem Kornmarkt mit karibischer

Stimmung bei Cocktails oder Fischbrötchen gefeiert und gefachsimpelt, ehe es am Sonntagmorgen wieder ernst für die Beach-Volleyballer des A-Cups wurde.

Die Matches waren jetzt noch ausgeglichener und fast immer musste ein Entscheidungssatz gespielt werden. Die Zuschauer auf der voll besetzten Tribüne waren begeistert. Besonders spektakulär war die Begegnung im Viertelfinale bei den Frauen zwischen Daniela Hülsebusch/Tanja Hülsebusch aus Weende und Irina Gerlinger/Brigitte Matthiesen aus Hannover, wo der zweite Satz erst mit 28:26 an die Geschwister Hülsebusch ging, obwohl üblicherweise 15 Punkte zum Satzgewinn genügen. Beide Frauen-Halbfinals waren ebenfalls hart umkämpft. Schließlich zogen die an Position 6 gesetzten Irina Gerlinger/Brigitte Matthiesen und die an Nummer 7 gesetzten Evis Hofverberg/Kathinka Rinke ins Finale ein. Sieger wurde hier das Team Hofverberg/Rinke (SSC Vellmar/TuSpo Weende) mit einem 2:0-Erfolg. Platz 3 erreichten Daniela Hülsebusch/Tanja Hülsebusch (TuSpo Weende), die sich knapp ge-

gen das top-gesetzte Team Franziska Bentrup/Christin Müller (SV Bad Laer/SC Union Emlichheim) durchsetzen konnten. Die weiteren Plätze: Verena Anton/Madlen Jann (VSG Hannover), Marthe Nietfeld/Inga Rathje (Oldenburger TB), Katja Linnemann/Kirsten Rössing (TuS Vahrenwald/GfL Hannover), Natalie Brem/Ernestina Vogl (MTV Salzgitter/SV Borussia Salzgitter), Susanne Cordes/Ines Komander (VG LaPeKa/Osterode), Maren Bierwirth/Maja Vogt (TVG Hattorf) und Anna Nowak/Elena Wulf (SV Borussia Salzgitter).

Beide Männer erlebten die Zuschauer im Halbfinale zwischen den an Platz 4 und Platz 5 gesetzten Christian Grünefeld/Thomas Pflüger (VSG Ammerland/Oldenburger TB) und Thilo Behlke/Sven Kahofer (TuS Aschen-Strang) Dramatik pur. Im Entscheidungssatz führten Behlke/Kahofer bereits mit 14:10, doch Grünefeld/Pflüger schafften mit 17:15 doch noch den Finaleinzug, wo sie auf das junge Team Jonathan Ficht/Jannes Klee aus Lüneburg trafen, die als Zehnte gesetzt im Halbfinale die Bundesligisten Matthias Merten/Dirk van Zwoll vom TSV Giesen ausgeschaltet hatten. Passend zum gesamten Turnier bot auch das Finale Spannung und tolle Ballwechsel. Der erste Satz ging mit 27:25 an Grünefeld/Pflüger, der zweite Satz mit 22:20 an Ficht/Klee. Die Tribüne feuerte beide Teams in diesem letzten Match lautstark an. Mit einem knappen 15:13 ging schließlich der Sieg an das Team Christian Grünefeld/Thomas Pflüger, die wie die Sieger bei den Damen den großen KKT-Pokal, ein stattliches Preisgeld und eine Magnumflasche vom Weinkontor in Empfang nehmen konnten. Platz 3 ging an Behlke/Kahofer mit einem 2:0 gegen Merten/van Zwoll. Die weiteren Plätze bei den Männern: Johannes Berding/Patrick Stebner (TV Cloppenburg), Frank Schönung/Heiko Tietjen (Vegeacker TV), Lennart Köhler/Philip Schumacher (USC Braunschweig/Vfl Lintorf), Thor-Bendix Wenning/Jonathan Stemann (SV Groß Ellershausen), Rüdiger Roy/Andreas Stammer (TuS Jork), Matthias Polkähm/Marco Staar (DJK Kolping Northeim), Martin Rühling/Niklas Tharsen (TSV Giesen) und Sven Peine/Bengt Schulz (BC Cuxhaven/Bremen 1860).

„Wir kommen nächstes Jahr wieder, wenn wir dürfen“, so verabschiedeten sich alle Gäste des „2. Osteroder City-Beachcups“ am Sonntagabend.

## DIE ERGEBNISSE IM ÜBERBLICK

**A-Damen:** 1. Hofverberg/Rinke, 2. Gerlinger/Matthiesen, 3. Hülsebusch/Hülsebusch, 4. Bentrup/Müller, 5. Nietfeld/Rathje, 5. Anton/Jann, 7. Linnemann/Rössing, 7. Brem/Vogel, 9. Nowak/Wulf, 9. Bierwirth/Vogt (Hattorf), 9. Cordes/Komander (VG);

**A-Herren:** 1. Grünefeld/Pflüger, 2. Ficht/Klee, 3. Behlke/Kahofer, 4. Merten/van Zwoll, 5. Berding/Stebner, 5. Schönung/Tietjen, 7. Köhler/Schumacher, 7. Wenning/Stemann, 9. Roy/Stammer, 9. Rühling/Tharsen, 9. Polkähm/Staar (NOM), 9. Peine/Schulz;

**Jugend-Beachcup-Mädchen:** 1. Bönighausen/Schmidt (DJK Northeim), 2. Preuß/Tämmerich (VG LaPeKa/OHA), 3. Cordes/Oberbeck (VG LaPeKa/OHA);

**Jugend-Beachcup-Jungen:** 1. Holst/Köcher (DJK Northeim), 2. Knoth/Traupe (VG LaPeKa/OHA);

**Firmen-Beachcup:** 1. Sparkasse Osterode, 2. Kodak, 3. KKT

## 8 deutsche Starter

Tennis: Aktuelles von den Nord/LB Open

**BRAUNSCHWEIG** (mm). Die Besucher des ATP-Tennisturniers NORD/LB Open in Braunschweig dürfen sich auf ein erstklassiges Teilnehmerfeld freuen. International bekannte Spieler wie Doppel-Olympiasieger Nicolas Massu (CHI), die ehemaligen Top-10-Spieler Nicolas Lapentti (ECU) und Guillermo Canas (ARG), Dominik Hrbaty (SVK/ehemals Nr. 12), Vorjahressieger Nicolas Devilder (FRA), der zweifache Braunschweig-Titelträger Oscar Hernandez (ESP) oder der an Nummer zwei gesetzte Christophe Rochus (BEL) belegen die Qualität der Starterliste im Einzel.

Besonders erfreulich: Bisher haben acht deutsche Spieler einen Platz im 32er-Feld des mit 150000 Dollar Preisgeld dotierten Challenger-Turniers

– angeführt vom 23-jährigen Ravensburger Andreas Beck – als Nummer eins der Setzliste.

Bereits in der ersten Runde (ab heute) kommt es zu brisanten Duellen auf dem roten Sand des Braunschweiger Tennis- und Hockey-Clubs (BTHC): So trifft Nicolas Lapentti beispielsweise auf Dominik Hrbaty, Florian Mayer hat es mit dem an Nummer zwei gesetzten Christophe Rochus zu tun, Björn Phau spielt gegen Doppel-Olympiasieger Nicolas Massu und Vorjahressieger Nicolas Devilder steht dem an Nummer vier gesetzten Ivo Minar gegenüber.

### Weitere Informationen

Weitere Informationen sind im Internet unter [www.nordlb-open.org](http://www.nordlb-open.org) jederzeit abrufbar.

## Alle Teams bleiben ohne Niederlage

Tennis: Aktuelle Spielberichte der Mannschaften des TTC Herzberg

**HERZBERG** (red). Ohne Niederlage absolvierten die Damen- und Herrenmannschaften des Herzberger Tennisclubs Grün-Weiß ihre letzten Punktspiele, bevor es für den Großteil der Teams nach den Sommerferien dann in die entscheidende Endphase der Sommersaison geht.

Mit nur einem Zähler Rückstand bleibt die **Herren 55** des Herzberger TC dem TC Barbis, dem Spitzenreiter der Bezirksliga Staffel 5, weiterhin auf den Fersen. Beim 4:2-Erfolg im Auswärtsspiel beim TSV Hammenstedt sorgten Helmut Deppe (6:2/6:0), Wilfried Benseler (7:5/6:2) sowie Joachim Fritsch (6:2/6:0) für eine beruhigende 3:1-Führung nach den Einzel. In der Besetzung Deppe/Fritsch holte das zweite Doppel mit einem 6:2/6:2 den

entscheidenden Siegpunkt.

Die **Damen 50** kamen mit einem 5:1-Sieg vom TV Viernburg zurück. In dem bereits am vorletzten Sonntag begonnenen und beim Stand von 3:0 für den HTC wegen Regens abgebrochenen Match ließen die Herzbergerinnen auch in der Fortsetzung nichts anbrennen und sicherten sich vorzeitig den Klassenerhalt in der Verbandsklasse Staffel 1.

Die **Herren 40 I** bleibt in der Verbandsklasse Staffel 2 nach ihrem vierten Remis im fünften Match weiterhin sieglos. Ohne ihre Nummer Eins Andreas Lagg reichte es auch beim Tabellenletzten SV RW Allershausen nur zu einem Unentschieden. Nach den Einzel, in denen lediglich Andreas Grünefeld mit 6:2/6:3 punkten konnte, lagen die

Herzberger bereits mit 1:3 im Rückstand. Immerhin konnte der HTC dann beide Doppel für sich entscheiden. Während sich Hinrich Bangemann mit Partner Stefan Rohm im zweiten Doppel mit 7:6/6:2 durchsetzen konnten, profitierte das erste Doppel in der Besetzung Andreas Grünefeld/Lutz Peters beim Stand von 1:1 nach Sätzen von der verletzungsbedingten Aufgabe der Gastgeber.

Besser machte es die **Herren 40 II**, die ihr Nachholspiel der Kreisliga Staffel 7 bei der Reserve des TC Rot-Gelb Bad Harzburg mit 4:2 gewinnen konnte. Nachdem sich in den Einzel Andreas Pralle (6:2/4:6/6:4) und Axel Kubo (6:1/6:3) durchgesetzt hatten, sicherten die beiden siegreichen Doppel in der Besetzung

Wolfgang Lange/Axel Kubo (6:1/6:0) sowie Christian Auer/Andreas Pralle (1:6/6:3/6:4) den Auswärtserfolg für den HTC.

Die **Damen 30** absolvierte bereits ihr letztes Punktspiel der diesjährigen Sommersaison. In Bovenden trennte man sich von der zweiten Mannschaft des gastgebenden SV mit einem 3:3-Remis, so dass sich die Herzbergerinnen am Ende im Mittelfeld der Bezirksklasse Staffel 4 platzieren konnten. Während in den Einzel Angelika Hainich (4:6/6:2/6:1) sowie Petra Biegalla (6:4/6:4) für ihr Team zum zwischenzeitlichen 2:2 punkten konnten, hatten sowohl Bovenden als auch Herzberg von den abschließenden Doppeln je eines für sich entscheiden können.